

Elterninformation Radfahrausbildung



Liebe Eltern,

Rad fahren gehört mit zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Kinder. Dieses Vergnügen ist aber mit Gefahren verbunden.

Haben Sie einmal darüber nachgedacht, welche Anforderungen der Straßenverkehr an Ihr Rad fahrendes Kind stellt?

Der heutige Straßenverkehr verlangt viel von Ihrem Kind:



- sichere Beherrschung des Fahrrads, auch im dichten Verkehr;
- Kenntnis zahlreicher Verkehrsregeln und Verkehrszeichen;
- Beherrschung komplizierter Bewegungsabläufe, wie z.B. des Linksabbiegens an einer Kreuzung;
- sicheres Erkennen der vielfältigen Gefahren, die sich aus dem Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmenden ergeben.

Weil die Kinder lernen müssen, in schwierigen Situationen richtig zu reagieren, beschreiten Polizei und Schule in der schulischen Radfahrausbildung gemeinsam einen seit Jahren bewährten Weg.

Der Unterricht über das Radfahren soll dazu beitragen, Ihre Kinder Schritt für Schritt auf die wachsenden Anforderungen im Straßenverkehr vorzubereiten. Deshalb erfolgt die schulpraktische Radfahrausbildung grundsätzlich auf einem stationären oder mobilen Platz der Jugendverkehrsschule. Die Kinder sollen die wichtigsten Situationen im Straßenverkehr sicher bewältigen lernen.

Ihr Kind bzw. die Klasse soll in diesem Schuljahr die Jugendverkehrsschule besuchen.
Unabdingbare Voraussetzungen für die Teilnahme ihres Kindes sind ein passender Fahrradhelm, festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Bekleidung.

Die Radfahrausbildung findet entweder mit den Fahrrädern der Jugendverkehrsschule oder mit den Fahrrädern der Kinder statt. Das Fahrrad Ihres Kindes sollte verkehrssicher sein und den Bestimmungen der StVZO entsprechen. Am allerwichtigsten sind hierbei zwei funktionsfähige Bremsen.

Elterninformation Radfahrausbildung



Die Radfahrausbildung schließt eine theoretische und eine fahrpraktische Lernzielkontrolle ein. Über das Ergebnis werden Sie schriftlich unterrichtet. Ihr Kind erhält als Teilnahmebescheinigung den Radfahrpass.



Weitere ausführliche und wichtige Informationen erhalten Sie am _____ um _____ in _____ im Rahmen der Klassenpflegschaft. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Unterstützen Sie unsere Bemühungen um mehr Sicherheit für Ihr Kind auch zu Hause:

- üben Sie mit Ihrem Kind das Rad fahren in der Freizeit;
- überzeugen Sie Ihr Kind, beim Rad fahren einen Fahrradhelm zu tragen;
- kontrollieren Sie das Fahrrad Ihres Kindes regelmäßig auf eventuelle Mängel;
- seien Sie Vorbild, denn Ihr Kind orientiert sich auch an Ihrem Verhalten;
- begleiten Sie mit Interesse aktiv die Radfahrausbildung Ihres Kindes.

Sollten entsprechende Jugendverkehrsschulen nicht in ausreichendem Maße vorhanden sein, kann die Radfahrausbildung bis zur Ertüchtigung der benötigten Flächen im Straßenverkehr stattfinden. Hierzu ist jedoch eine Beteiligung der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten nötig. Um sicherzustellen, dass die Kinder hierbei gut geschützt sind, benötigen wir mindestens drei zusätzliche Aufsichtspersonen. Den Unterricht werden die Lehrkräfte zusammen mit der Polizei halten; selbstverständlich werden sich diese vorher mit Ihnen besprechen.

Bitte geben Sie die anhängende Rückbestätigung ausgefüllt und unterschrieben bis zum _____ an die Schule zurück.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Schule und Polizei

Elterninformation Radfahrausbildung
Rückbestätigung



.....
Name / Klasse

.....
Ort / Datum

**Von der Information über die Radfahrausbildung habe(n) ich/wir
Kenntnis genommen.**

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Tochter
mein/unser Sohn an den Übungen auch im öffentlichen Verkehrsraum
teilnimmt.

- ☐ Zur Radfahrausbildung kommt mein/unser Kind mit dem eigenen und verkehrssicheren Fahrrad.
- ☐ Mein/unser Kind bringt den eigenen Fahrradhelm mit.

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. unterstreichen und Namen eintragen!